EINLADUNG - Staatsbrücke Salzburg EARTH4ALL

EINLADUNG
Staatsbrücke Salzburg
17. Juli 2021 von 18.30 bis 19.00 Uhr

EARTH4ALL

Wir von XR Salzburg und Martin Mux setzen dem kalten Herzen des Turbokapitalismus mit seinen gnadenlosen Wachstumszwang eine künstlerische Intervention mit Mutter Erde entgegegen.

BITTE ALLE KOMMEN!

EARTH4ALL
Mut und Liebe gegen die Erdzerstörer
Wir von XR Salzburg und Martix Mux setzen dem kalten Herz des Turbokapitalismus mit seinem gnadenlosen Wachstumszwang eine künsterlerische Intervention mit Mutter Erde entgegen.

Was wird gemacht?
Wir sperren die Staatsbrücke in Salzburg für 30 Minuten für alle motorisierten Fahrzeuge und schenken sie ganz den Fußgängern und Radfahrer*innen für eine künstlerische Intervention und anschließend einen

kurzen Moment der Entschleunigung und Achtsamkeit.

Warum auf der Staatsbrücke?
Weil Klimaschutz und die Überwindung der Ungleichheit Staatsziele sein sollten.

Warum zur Festspielzeit und vor dem "Jedermann" auf dem Domplatz?
Weil wir mit einfachen und künstlerischen Mitteln **"Eine Erde für uns alles - EARTH4ALL"** einfordern und alle einladen mitzumachen.
Kommt mit Euren Kindern - kommt wegen Euren Kindern - kommt weil ihr Euch solidarisch zeigen wollt.

Ist die Sperre der Staatsbrücke im genannten Zeitraum mit der Polizeidirektion Salzburg abgestimmt und genehmigt?
Ja.

Was steht mit der Kundgebung noch in Verbindung?
Ein offener Brief. Lesen Sie den Inhalt!

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Sebastian Kurz, sehr geehrter Herr Vizekanzler Werner Kogler, sehr geehrter Herr Landeshauptmann Wilfried Haslauer! Sehr geehrtes Direktorium und Kuratorium der Salzburger Festspiele! Sehr geehrte Sponsoren der Salzbuger Festspiele ! Sehr geehrte Journalist*innen dieses Landes ! Sehr geehrte Bürger*innen dieses Landes Österreich!

Stimmt die Richtung?
1 Milliarde Euro, (das Geld der Steuerzahler) will die Bundesregierung jedes Jahr für Klimaschutz ausgeben und lobt sich für ihre Ambitionen. In Salzburg werden zusätzlich ca. 220 Millionen für Infrastruktur, Klima und Energie hinzukommen. Nachzulesen im Masterplan für Klima und Energie, einem Papier mit vielen schönen Worten und Tabellen ohne Realbezug zu einem nationalen Treibhausgasbudget, dem Pariser Klimaschutzabkommen, unserem ökologischen Fußabdruck und das Allerwichtigste - "Die Grenzen des Wachstums" in Bezug auf Ressourcenverbrauch allem voran Grund und Boden.
Also machen wir uns nichts vor, das reicht bei weitem nicht um der Erderhitzung und dem Verlust der Lebensgrundlagen wirksam entgegen zu treten.

Zuwachs der Staatsschulden und Vermögenszugewinne der Reichen
*Zum Vergleich im Jahr der Pandemie hat allein die **Familie Porsche Piech** = VW=Audi= Sponsor der Salzburger Festspiele ihr **Vermögen um 16 Milliarden Euro** vermehrt. Zusammen mit den anderen 99 reichsten Österreichern sind wir alle Teil eines entfesselten Kapitalismus der Ungleichheit, Artensterben und Klimakrise Tag für Tag befeuert. Daher fordern wir die Politik auf die Wahrheit zu sagen und den Weg zu ebnen für eine neue Form des Dialogs zwischen den wirklich Mächtigen und dem Volk.*
Das Ziel ist ein gutes Leben für alle im Rahmen der planetaren Grenzen.
Die Initiative des Potsdam - Instituts für Klimafolgenforschung kann hierzu Ideengeber und Leitfaden sein.
https://www.pik-potsdam.de/de/aktuelles/nachrichten/earth4all-neue-initiative-fuer-eine-transformation-der-wirtschaft?set_language=de

Bildung und Transformation der Wirtschaft
*Als ersten und noch nie dagewesenen Schritt bitten wir **Landeshauptmann Wilfried Haslauer** und die **Regierungsspitze** mit **Bundeskanzler Sebastian Kurz** und **Vizekanzler Werner Kogel** eine Bildungsoffensive zu dem Thema nachhaltige Kreislaufwirtschaft in Verbindung mit einem Dialog über die Grenzen des Wachstums einzuleiten. Wären sie dazu bereit? Die bisherigen Spielregeln dominiert von den Machtinteressen Weniger fördern das Auseinanderdriften zwischen Arm und Reich und die Zerstörung der Lebensgrundlagen - dem höchsten allgemeinem Gut.*

Auch wenn in Salzburg alles grün und friedvoll erscheint unsere zerstörerische Kraft liegt im übermässigen Verbrauch von fossiler Energie, sie liegt in der Beanspruchung von Regenwaldflächen im Ausland für übermässigen, ungesunden Fleischkonsum, sie liegt in der mangelden Bereitschaft Lieferketten nachhaltig und fair zu gestalten. Sie liegt darin den Lobbiesten der fossilen Industrie eine Bühne zu geben um von ihren zerstörerischen Kräften abzulenken. Mit unserer künstlerischen Intervention ***"Mutter Erde stirbt"*** *hier auf der Staatsbrücke in Salzburg wollen wir für ein neues WIR Gefühl im Einklang mit den planetaren Grenzen eintreten. Und nicht zuletzt fordern wir vom Kuratorium der Salzburger Festspiele auf dieses Thema verstärkt Bezug zu nehmen.*
Wir gedenken all jenen die in der Nazizeit zur Zwansgsarbeit verpflichtet wurden und wir gedenken alle jenen die unter teils menschenverachtenden Bedingungen unsere Konsumgüter herstellen. Es ist Zeit darüber nachzudenken wer wir sind und wie wir zusammenleben wollen.
Wir bitten höflichst um eine Antwort zum Wohl unseres Landes, unserer Kinder und den künftigen Generationen!

Mit freundlichen Grüssen
im Namen von Extinction Rebellion Salzburg und Martin Mux
Willi Schwarzenbacher
Arzt für Allgemein und Arbeitsmedizin, Bauer, Klimaschutz- und Menschenrechtsaktvist

Quellenangaben:
Reichste Österreicher bauten Vermögen aus (https://oesterreich.orf.at/stories/3110026/ *)*
Bodenschutz (https://orf.at/stories/3219041/ *und* Salzburg Fairantworten - Dossier Raumplanung *)*
Konsum zerstört Wälder (https://science.orf.at/stories/3205643/ *)*
Masterplan Klima und Energie (
https://www.salzburg.gv.at/umweltnaturwasser_/Documents/MasterplanKlimaEnergie2030.pdf *)*

Wofür steht EARTH4ALL?
global: nachhaltige Entwicklung im Rahmen der planetaren Grenzen; Bildung; Energierevolution; Ernährungswende; Überwindung von Armut und Ungleichheit
lokal in Salzburg: Stopp aller fossilen Großprojekte, Stopp Bodenversiegelung; Dialog mit den Reichen zur Finanzierung der Transformation in Richtung nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Wird es und wo genau ein normales und ein veganes Eis zur Verkostung geben?
Aber klar, mitten auf der Brücke beim Eisbären

Komm, denn Du bist die Veränderung!
Mit besten Grüssen
der Sekretär von XR Salzburg Bezugsgruppe Breitmaulnashörner und Klimaretterritter Martin Mux
Willi Schwarzenbacher
Arzt, Bauer, Menschenrechts- und Klimaschutzaktivist
Tel. 0664 - 533 28 52
Mail: willi.schwarzenbacher@gmail.com

Datum: 17.07.2021